

IT-Dienstleister Adesso wächst zweistellig

Margen steigen – Europäische Expansion läuft

Börsen-Zeitung, 2.9.2020
ak Düsseldorf – Die Covid-19-Pandemie kann dem IT-Dienstleister Adesso nichts anhaben. Das auf Finanzdienstleister fokussierte Unternehmen wuchs im ersten Halbjahr um 15% und verbuchte einen Umsatz von 246 Mill. Euro. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (Ebitda) stieg sogar noch etwas stärker um 20% auf fast 22 Mill. Euro. Eine zwischenzeitlich schwächere Auslastung sei durch temporäre Kurzarbeit und Kosteneinsparungen aufgefangen worden, schreibt der Vorstand im Zwischenbericht. So seien unter anderem die Reiseaufwendungen deutlich gesunken.

Das Unternehmen, das sich als europäischer Anbieter positionieren möchte, betonte, dass alle Landesgesellschaften bis auf die erst 2019 gegründeten Landesgesellschaften in den Niederlanden und in Ungarn Gewinne geschrieben hätten. Der Umsatz kletterte laut Zwischenbe-

richt vor allem in der Türkei und in Spanien stark.

Adesso bestätigte die bisherige Prognose für das Gesamtjahr und will 2020 einen Konzernumsatz von mehr als 490 Mill. Euro schaffen. Das wäre ein Wachstum von 9%. Der Vorstand bezeichnete das Ziel als „gut erreichbar“. Bei der Marge will Adesso im Vergleich zu den ersten sechs Monaten noch einen Tick zulegen und peilt eine Ebitda-Rendite von 10% an. Im ersten Halbjahr waren es 8,8%. Das Management rechnet für die zweite Jahreshälfte jedoch mit einem Anstieg des Ebitda aufgrund der höheren Anzahl an Arbeitstagen sowie durch Lizenzlöse und Einnahmen für Software-as-a-Service-Leistungen. Das Ebitda soll im Gesamtjahr die Marke von 50 Mill. Euro überschreiten. An der Börse ist der große IT-Mittelständler mittlerweile rund 440 Mill. Euro wert.